



interessiert, sich direkt mit ihr in Verbindung zu setzen.

Die unterschriebenen Unterlagen für den EU-servicepoint zusammen zu bekommen wär mühselig, hat aber am Ende geklappt.

#### Unterkunft

Unter [www.loquo.com](http://www.loquo.com) habe ich sehr schnell Termine für eine Unterkunft machen können. Ich kam ein paar Tage vor dem Praktikum an und habe dann mit den Leuten Termine zur Wohnungsbesichtigung ausgemacht. Das funktionierte sehr problemlos, spontan und direkt. Man sollte sich direkt nach Ankunft eine Spanische SIM zulegen, damit man erreichbar ist oder Bescheid sagen kann, falls man die Wohnung nicht findet. Trotz meiner anfänglich sehr rudimentären Sprachkenntnisse, wurde ich von allen Spaniern ausgesprochen freundlich in Empfang genommen. Ich weiß nicht, ob die Leute in Deutschland immer so nett sind, wenn man sich mit schlechtem Deutsch vorstellt. Sehr empfehlen kann ich die Altstadt El Carmen, Ruzafa oder Benimaclet. Ich würde unbedingt mit Spaniern zusammen ziehen, um mit Muttersprachlern seine Sprache verbessern zu können. Ich habe viele Erasmus-Studenten aus internationalen WGs kennen gelernt die sich ein wenig zu sehr auf das Feiern konzentriert haben und am Ende wenig Spanisch gesprochen haben.

#### Praktikum

Das Hospital General Universitario de Valencia ist ein öffentliches Krankenhaus mit 589 Betten, welches seit 2008 an die Universität von Valencia angeschlossen ist. Es ist aber nicht das einzige Universitätsklinikum in Valencia.

Mein Tag begann mit der Morgenbesprechung um 8 Uhr, welche je nach bis zu einer Stunde dauern konnte. Ich habe eine Rotation zwischen Allgemein-, Unfall- und Neurochirurgie gemacht, dennoch lief es eigentlich immer gleich ab. Nach der Frühbesprechung wurde man mit anderen Studenten in Kleingruppen einem bestimmten Arzt zugeordnet oder der Chefarzt hat Unterricht gegeben und Fälle besprochen. Es ging dann entweder in den OP, in die Sprechstunde, zur Visite auf Station oder in die Notaufnahme. Nach einer Mittagspause war es einem dann freigestellt, ob man nochmal in den OP, zur Notaufnahme oder auf Station gehen wollte.

Ich war froh, dass auch noch andere (einheimische) Studenten da waren, die mir die Abläufe erklären konnten.

Dennoch ist man nicht so sehr in den Klinikalltag eingebunden wie in Deutschland. Die Studenten schauen viel mehr zu, man kommt nur selten an den Tisch. Auf Rückfrage haben aber alle Ärzte immer sehr freundlich Auskunft gegeben und hatte auch Interesse jemandem etwas beizubringen.

#### Alltag und Freizeit

Ich war normalerweise zwischen 14 und 15 Uhr im Krankenhaus fertig, bin danach zum Mittagessen heim um direkt wieder in die Sprachschule, welche ich mir privat organisiert habe und welche ich sehr empfehlen kann (<http://www.hispania-valencia.de/>), zu gehen. Da konnte man auch gut Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.

Valencia ist als Stadt einfach wunderbar. Bis weit in den Oktober kann man als Mitteleuropäer noch baden gehen. Ansonsten gibt es viele Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Joggen gehen im Park, eben schwimmen gehen aber auch Kiten, Surfen und wandern ist sehr gut möglich.

Ich kann auch nur empfehlen die Wochenenden zu nutzen, um das Land zu erkundigen. Ich habe Ausflüge nach Granada, Barcelona und Palma de Mallorca gemacht. Geht sehr gut mit dem Bus oder aber auch mit Inlandsflügen.

### Fazit

Gerade bin ich in der Vorbereitungsphase auf das Staatsexamen, so erscheint der Kontrast zu meinem Leben in Spanien besonders krass. Das Leben in Spanien ist etwas lockerer und leichter als in Deutschland, man genießt das Leben mehr. Ich würde sogar sagen, dass die Spanier im Allgemeinen glücklicher sind. Man sollte sich etwas dieser Lebenseinstellung mit nach Deutschland nehmen und vielleicht etwas deutsche Verlässlichkeit und Ordnung in Spanien lassen, damit wäre beiden Ländern geholfen. Mit den Leuten in Spanien habe ich ausnahmslos gute Erfahrungen gemacht, es ist mir wirklich aufgefallen, wie freundlich alle waren.

Mit meinen jetzigen Spanischkenntnissen würde ich so ein Praktikum versuchen in Lateinamerika zu machen. Da wird man als Student mehr eingebunden. Allerdings ist das ja auch eine Kosten Frage, denn neben den Flugkosten entfällt dann auch die Förderung durch den eu-Servicepoint.

Ich hatte eine super Zeit und kann es jedem nur empfehlen!

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

### Tipps für Praktikanten

#### Vorbereitung

Praktikumssuche	Habe mehrere Kliniken auf deren Homepages angeschrieben, bis ich zu folgendem Kontakt gekommen bin: Frau Carmina Garin Martinez (garin_car@gva.es)
Wohnungssuche	www.loquo.com
Versicherung	Haftpflichtversicherungen gibt's kostenlos bei der MLP oder der deutschen Ärztesfinanz, Europäische Krankenversicherungskarte reicht aus, Unfallversicherung hab ich der der Zurich Versicherung gemacht (da gibt es aber verschiedene Vergleichsseiten im Internet).
Sonstiges	-

#### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Internet gab's in der WG, SIM Karte habe ich mir im Laden "The Phone House" geholt.
Bank/Kontoeröffnung	Empfehlen kann ich das kostenlose DKB-Konto. Damit kann man mittels Kreditkarte, die man vorher mit Geld "auflädt" an jedem Geldautomaten weltweit kostenlos geldabheben.
Sonstiges	-

#### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	Ruzafa, Benimaclet oder einfach an den Strand!
Sonstiges	-

### Fragebogen

#### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	zu kurz

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?

Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse erweitern, Unabhängigkeit/Selbständigkeit

Andere

**Information und Unterstützung**

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?

eigene Suche

relevante Links

mühselige Suche nach dem richtigen Kontakt!  
Frau Carmina Garin Martinez  
(garin\_car@gva.es)

andere Quellen

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?

Wenn ja, wie viel (EUR)

Name der Mittlerorganisation

Land der Mittlerorganisation

Homepage der Mittlerorganisation

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 3

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ? 1

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ? 3

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? -

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 3

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ? 3

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ? 3

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? -

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 3

Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?

sonstiges (bitte angeben)

Sonstiges

Ärzte und Studenten waren sehr interessiert und freundlich. Ich war froh über die anderen Studenten, die da auch Praktikum gemacht haben. Die haben mir gezeigt, wie es abläuft.

Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	2
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	3
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	2
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	3
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Nein/nach dem Start des Praktikums
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Spanisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	andere
Andere	Selbst organisiert
Gesamtdauer in Wochen	12
Stunden pro Woche	8
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Weiß ich nicht
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Selbststudium
Andere	-
Wenn ja, wie	freiwilliges interkulturelles Training an der Heimathochschule/Konsortium
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	750
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	400
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland - ausgeben?	-
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,kulturelle,Sprachkenntnisse erweitern,Freunde im Ausland,europäische Erfahrung,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-

Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	Im Bewerbungsverfahren hartnäckig sein und nicht aufgeben!
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

